



Presseinformation

zur 1. Sitzung des Kreisausschusses
am 01.07.2014

TOP 2.1

Sachstand - Bewerbung um LEADER-Fördermittel der EU

Sachverhalt:

1. Hintergrund:

Der Kreistag hat in der Sitzung vom 24.06.2013 einstimmig beschlossen, dass sich der Landkreis Fürth für die neue LEADER-Förderperiode 2014-2020 bewerben wird. Das Fördergebiet umfasst den gesamten Landkreis.

Voraussetzung ist eine sogenannte Regionale Entwicklungsstrategie (RES) aus der hervorgeht, wo wichtige Handlungsfelder gesehen und welche Zukunftsprojekte umgesetzt werden sollen. Diese konkrete Entwicklungsstrategie mit Umsetzungsansätzen muss dabei gemeinsam mit der Bürgerschaft erarbeitet werden.

Das Regionalmanagement wurde beauftragt alle notwendigen Schritte für die Erarbeitung einer RES umzusetzen.

2. Sachstand:

In der Bürgermeisterdienstbesprechung am 09. April 2014 wurde das Büro Lilienbecker als Fachbüro zur Umsetzung des LEADER-Prozesses ausgewählt.

Das Büro Lilienbecker wurde für die Erarbeitung der RES und die Umsetzung des breiten Beteiligungsprozesses beauftragt. Das Regionalmanagement und die Wirtschaftsförderung begleiten den Prozess.

Am 20.05.2014 fand die Auftaktveranstaltung im Foyer des Landratsamtes in Zirndorf statt. Rund 90 Interessierte kamen, um sich über das Förderinstrument und den Prozess zu informieren sowie sich aktiv zu beteiligen.

Zu drei Handlungsfeldern werden Stärken und Schwächen sowie konkrete Projektideen und Lösungsansätze in mehreren Veranstaltungen diskutiert und entwickelt.

Die Handlungsfelder sind:

1. Tourismus, Freizeit, Kultur, Vereine, Gastronomie
2. Zukunftsfähige Gemeinde/ demographischer Wandel
3. Natur, Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft, Energie

Die Ergebnisse fließen im Anschluss in die RES. Die Unterlagen müssen bis Ende November eingereicht werden.

Der erste Bürgerabend fand am 02. Juni 2014 in Langenzenn statt. Schwerpunktmäßig wurde hier das Handlungsfeld 1 Tourismus, Freizeit, Kultur weiterentwickelt.

Ablauf des Prozesses:

- 23.06.2014 zweiter Bürgerabend in Roßtal

- 10.07.2014 Zukunftsforum in Cadolzburg
- Bürgerworkshop in Obermichelbach, Termin noch nicht bekannt
- Abschlussveranstaltung in Stein, Termin noch nicht bekannt
- Abgabe Bericht, Ende November

3. Finanzierung des LEADER-Prozesses:

Für die Erstellung der RES fallen Gesamtkosten von 27.906 Euro an. 10.000 Euro werden durch das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gefördert. In der Bürgermeisterdienstbesprechung vom 09. April 2014 wurde beschlossen, dass die restlichen knapp 18.000 € zwischen dem Landkreis Fürth und den Landkreisgemeinden getragen werden, wobei der Landkreis 50% der Kosten übernimmt (8.953 €). Der Restbetrag von 8.953 € wird gleichmäßig unter den 14 Gemeinden aufgeteilt, sodass jede Gemeinde einen Anteil von circa 640 € zu übernehmen hat.

Die Wirtschaftsförderung hat bereits 2013 Haushaltsmittel in Höhe von 6.000 Euro eingestellt. Die restlichen 2.953 Euro werden seitens des Regionalmanagement zur Verfügung gestellt. Somit fallen keine zusätzlichen Haushaltsmittel an.

4. Allgemeine Information:

LEADER ist ein Förderinstrument der EU für Regionen, für deren Projektideen keine Fördermittel zur Verfügung stünden. Projekte werden mit 50% bezuschusst. Zudem bietet das Programm den LEADER-Regionen über die unmittelbare Förderung hinaus einen bevorzugten Zugang zu Fördertöpfen wie z.B. der Dorferneuerung.

Sollte der Landkreis Fürth in die Leader-Förderung aufgenommen werden, ist eine Trägerorganisation, eine Lokale-Aktions-Gruppe (LAG) zu gründen. Als beste Möglichkeit hat sich die Vereins-Konzeption erwiesen. Alle Landkreisgemeinden sollten deshalb gemeinsam mit dem Landkreis Fürth einen Trägerverein gründen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss nimmt Kenntnis.